



Leute, engagiert euch! Die Region lebt von Menschen, die (im Ehrenamt) aktiv sind

► Lesen Sie mehr im Innenteil (Foto: privat)

Nicht vergessen: Landrats- und in einigen Orten auch Bürgermeister-Wahl am 12. Juni

► Wahllokale von 8 bis 18 Uhr geöffnet (Foto: Pixabay)



11. Juni 2022

www.wochenkurier.info · www.facebook.com/WochenKurier.HoyerswerdaKamenz

23. Woche - 32. Jahrgang

**BESTATTUNGEN
TANNENHAUER**
FAMILIENBETRIEB SEIT 1891

WEIL DER TOD
ZUM LEBEN GEHÖRT.

Tag & Nacht-Telefon:
03571 - 4 23 80

Haupthaus
Fichtenweg 19
02977 Hoyerswerda

Pavillon:
Am Waldfriedhof 5,
02977 Hoyerswerda

www.bestattungen-tannenhauer.de

Bereit zum Kräfteemessen?

Die Spannung steigt, die Startvorbereitungen laufen, denn bis zur dritten Auflage des SC-Krabat-Firmenlaufes am 15. Juni sind es nur noch wenige Tage.

SCHWARZKOLLM. Das Organisationsteam um den Sportclub Hoyerswerda und die Krabatmühle Schwarzkollm haben alle Hände voll zu tun, denn der dritte SC-Krabat-Firmenlauf verspricht jetzt schon einen tollen Mittwochabend voller Gemeinschaftssinn und sportlicher Ziele.

Das Anmeldeportal für das dritte Laufevent an der Krabatmühle wurde am 10. Juni geschlossen. Nun steht das Starterfeld, das maximal 600 Teilnehmer erlaubt, fest. Letzte Änderungen können jetzt nur noch am Wettkampftag vor Ort vorgenommen werden.

Teilnehmer ab 15.30 Uhr herzlich willkommen

Die Startnummernausgabe ist in der Mühlenscheune untergebracht und am **Mittwoch, 15. Juni**, bereits ab 15.30 Uhr geöffnet. So steht einer zeitigen Anreise für die Teilnehmer nichts im Wege und sie können das zauberhafte Flair an der Krabatmühle bereits vor dem Start genießen.

Der Lauf um die schnellsten gemeinsamen 20 Kilometer wird dann pünktlich um 18 Uhr gestartet. »Wir werden alle Sportler über ein Leitsystem führen und den Start in Team-Laufwellen beibehalten«, informiert der Sportclub Ho-



Hier wetteifern noch der SC-Bär und der Schwarze Müller vor der Krabatmühle. Schon am Mittwoch sollen hier die Sieger des 3. SC-Krabat-Firmenlaufes gekürt werden. Foto: Gernot Menzel/SC Hoyerswerda

yerswerda. Das bedeutet: Die Zeitmessung beginnt erst mit dem Übertreten der Startlinie. »Wir freuen uns, dass alle Teams dies in diesem Jahr im Kopf verankern und dass sich alle im Start-Eifer fair und rücksichtsvoll sportlich verhalten.«

Nach dem Lauf wird gemeinsam gefeiert

Auf der Strecke selbst wird es keine Versorgung geben, »dort bitten wir um eigenverantwortliches Handeln, ansonsten bitten wir alle Teilnehmer den Anweisungen des Moderators sowie allen Helfern zu folgen. Nach dem Zieleinlauf könnt ihr gern wieder

den Mannschaftseinlauf auf den Innenhof des Mühlengeländes nutzen.«

Der Lohn für all die Mühe ist auf jeden Fall die Finisher-Medaille, für den Sieger ein einzigartiger, handgefertigter Überraschungssieger-Pokal und der Zauber des Teamerfolges selbst.

Nach der vollständigen Siegerehrung endet schließlich der sportliche Teil der Veranstaltung und der Abend geht nahtlos in eine After-Work-Party an der Krabatmühle über.

Alle Informationen rund um das Event sind unter <https://sc-krabat-lauf.sportclub-hoyerswerda.de> zu finden.

Info

Der 3. SC-Krabat-Firmenlauf im Überblick

- **Wann:** Mittwoch, 15. Juni
- **Wo:** Krabatmühle Schwarzkollm
- **Anreise der Teams:** ab 15.30 Uhr möglich
- **Startschuss:** 18 Uhr
- **Abschluss:** After-Work-Party an der Krabatmühle

Kommt und singt doch einfach mit!

Am 19. Juni tritt die Chorgemeinschaft beim »Singen am Lüdecke-Stein« erstmals wieder gemeinsam auf

WIEDNITZ (sr). Die Mitglieder der Chorgemeinschaft Wiednitz unter Leitung von Antje Schulze und deren Stellvertreterin Monika Lemke sind sehr froh darüber, dass Chorproben nun wieder regelmäßig stattfinden können.

Die zweijährige Corona-Zwangspause hatte schließlich dazu geführt, dass der Verein zumindest aus musikalischer Sicht fast wieder von vorn anfangen musste. »Das ist ähnlich wie beim Radfahren. Das Singen verlernt man auch nicht. Aber es gehört bei einem Chor eben regelmäßiges gemeinsames Proben dazu«, erklärt



Die Chorgemeinschaft Wiednitz trifft sich jetzt wieder regelmäßig montags, 19 Uhr, im Kultur- und Vereinshaus »Jägerhof« zur Probe. Foto: S. Richter

Chorleiterin Ulrike Minkwitz. Deshalb übt die erfolgreiche Chorgemeinschaft bereits seit einigen Wochen sehr fleißig, um wieder zur gemeinsamen Balance finden zu können. Hat sich der

ehemalige Fabrikchor doch seit mehreren Jahrzehnten auch über die Stadtgrenzen hinaus einen guten Namen gemacht.

»Unser Anspruch ist, dass unser Repertoire gut klingen

soll. Es soll den Menschen Freude bringen«, meint Ulrike Minkwitz. Nächstes Jahr wird das 70. Jubiläum gefeiert. Bis es so weit ist, werden aber noch viele Lieder gesungen. Die nächste

öffentliche Veranstaltung in Zusammenarbeit mit einem Gastchor findet am **Sonntag, 19. Juni**, um 15 Uhr am Lüdecke-Stein am Ufer des Wiednitzer Großteiches statt.

Die Gedenkstätte erinnert an den 1930 verstorbenen Gutsbesitzer Fritz Lüdecke. Die Anlage wurde vor einigen Jahren mit einer neuen Tafel auf dem Findling versehen. Rund um den Stein erfolgten Pflanzungen. Auch die Sitzbänke wurden repariert. Besucher sind herzlich willkommen wenn es heißt: Kommt und singt doch einfach mit uns mit!

Energie für die Region.
Wir sind in Ihrer Nähe.
Darauf ist Verlass!

0800 78 22 78 0
www.spreegas.de

spreegas
Die Kraft von hier.